

## Protokolleintrag vom 25.11.2009

2009/105

Weisung 364 vom 25.03.2009

Volksinitiative „Für bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume in der Stadt Zürich“, Ablehnung

Antrag des Stadtrates:

Die Volksinitiative „Für bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume in der Stadt Zürich“ wird abgelehnt.

Namens des Stadtrates nimmt der Vorsteher des Finanzdepartementes Stellung.

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrates und somit Ablehnung der Volksinitiative.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrates und somit Annahme der Volksinitiative.

Mehrheit: Präsident Hanspeter Kunz (EVP), Referent; Michael Baumer (FDP) i.V. Vizepräsident  
Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Daniel Meier (CVP), Monjek Rosenheim (FDP),  
Mauro Tuena (SVP) i.V. Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Minderheit: Salvatore Di Concilio (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Heinz Jacobi (SP), A. Recher  
(AL) i.V. Walter Angst (AL), Karin Rykart Sutter (Grüne)

Abwesend: Dorothea Frei (SP), Christine Seidler (SP) i.V. Marlène Butz (SP)

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 55 gegen 64 Stimmen ab.

Damit ist beschlossen:

Zu Händen der Gemeinde:

Die Volksinitiative „Für bezahlbare Wohnungen und Gewerberäume in der Stadt Zürich“ wird zur Annahme empfohlen.

Mitteilung an den Stadtrat, das Zentralwahlbüro, das Initiativkomitee und amtliche Publikation am 2. Dezember 2009 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung